

Seeham früher und heute

Seehamer Geschichte und Geschichten bleiben durch Dokumentationsreihe lebendig.

„Seeham – wie es früher war“: Unter diesem Motto werden in der Flachgauer Gemeinde seit 2005 verschiedene Facetten der örtlichen Vergangenheit beleuchtet. Vor kurzem konnte der Bevölkerung bereits der fünfte Teil der Dokumentationsreihe präsentiert werden.

„Diese DVD thematisiert das Leben und Wirken von Franz Xaver Klaushofer“, informiert die Volkskundlerin Petra Aster, „er war von 1939 bis 1976 Pfarrer von Seeham“. Aster zeichnet als Projektleiterin gemeinsam mit der jüngst unerwartet verstorbenen Erna Herbst, engagierte Seehamer Bildungswerkleiterin und Vereinspräsidentin, maßgeblich für die Realisierung verantwortlich.

Vielseitige Lebensbilder

Mehrere Stunden Archivmaterial wurden in mehrjähriger Arbeit aufgezeichnet. Interviews mit Zeitzeugen garantieren, dass hier nicht „trockenes Wissen“ dominiert, sondern lebendige, humorvolle, aber auch tiefgründige Lebensbilder. Im aktuellen Film erinnern sich die Zeitzeugen an Klaushofer (1888 bis 1976) als volksnahen Pfarrer, begeisterten Musiker, passionierten Jäger und Gründer der Seehamer Prangerstutzenschützenkompanie. Dabei werden u.a. auch markante Punkte der (kirchen)politischen Geschichte thematisiert: NS-Zeit, Weltkrieg und 2. Vatikanisches Konzil.



Präsentation: (v.l.) Gerold Leitner, der Hauptmann der Prangerstutzenschützen, Petra Aster, Christine Stadler, Landesrätin Tina Widmann und Bgm. Peter Altendorfer. Bild: LPB

Besonders eng verbunden war Pfarrer Klaushofer mit den Seehamer Prangerstutzenschützen, deren Gründer und Ehrenhauptmann er war. Deshalb wurde im Rahmen der DVD-Präsentation der Bevölkerung auch die Chronik der Kompanie vorgestellt, die dank der Unterstützung örtlicher Sponsoren in einer Auflage von 100 Stück gedruckt werden konnte. Rudolf Waltran hat dieses Werk in mühevoller Arbeit händisch geschrieben.

„Die Beschäftigung mit der Vergangenheit ist ein Garant für die Weiterentwicklung. So wie wir mit unserer Geschichte umgehen, so stehen wir zu unserer Heimat“, zeigte sich Landesrätin Tina Widmann im Rahmen der DVD-Präsentation überzeugt.

Es sei wichtig, den jüngeren Generationen Einblick in vergangene Zeiten zu ermöglichen

und damit einen Beitrag zur Identifikation zu leisten. „Vor allem in der heutigen schnelllebigen und anonym gewordenen Zeit ist es“, so Widmann, „immer wichtiger, dass sich Menschen in ihrer Gemeinschaft geborgen fühlen“.

DVD-Reihe

Bisher sind in der Dokumentationsreihe vier DVDs erschienen: „Arbeitsleben und Handwerk“ (2005), „Brauchtum im Jahreslauf“ (2006), „Lebensbrauchtum“ (2007) und „Kriegserlebnisse“ (2009). Mit der DVD über Franz Xaver Klaushofer wird die Reihe nun fortgesetzt.

Es sind sehr wertvolle persönliche Lebensgeschichten auf diesen DVDs zu finden, freuen sich die Verantwortlichen. Finanziert wird das mehrjährige Projekt von der Gemeinde Seeham und der Gemeindeentwicklung Salzburg, organisato-



Pfarrer Franz Xaver Klaushofer gründete die Prangerstutzenschützen Seeham. Bild: Archiv Gemeinde

risch unterstützt vom ehemaligen Bürgermeister Matthias Hemetsberger als Mitbegründer der Dokumentationsreihe sowie von Bürgermeister Peter Altendorfer und Christine Stadler von der Gemeindeentwicklung Salzburg.

Im Mittelpunkt der Serie steht Vergangenes: „Dieses vor dem Vergessen zu bewahren, ist Ziel des Projektes“, betont Petra Aster. Das ist sicherlich gelungen!